

KYFFHÄUSER JOURNAL

AUSGABE 02 / 2010
FÜR DEN KYFFHÄUSERKREIS
KOSTENLOS

POLITIK MIT DEN MENSCHEN
FÜR DIE MENSCHEN

INFORMATIONEN
DER CDU KYFFHÄUSERKREIS



CDU KYFFHÄUSERKREIS

GRUSSWORT



Sehr geehrte Parteifreunde, die Finanz- und Wirtschaftskrise zeigt nunmehr mit aller Strenge ihre Auswirkungen in finanzieller Hinsicht. Die gegenwärtige politische öffentliche Diskussion wird daher erheblich von den finanziellen Sparzwängen in Bund, Land und auf kommunaler Ebene geprägt. Der Ausfall von Steuereinnahmen und Zuweisungen auf der Einnahmenseite bedeutet, dass überlegtes und ausgewogenes Handeln der entsprechenden Entscheidungsträger ebenso auf der Ausgabenseite notwendig ist. Alle Anstrengungen, dieser Aufgabe gerecht zu werden und dies für eine positive Gestaltung in die Zukunft zu meistern, bedürfen eines offenen und ehrlichen Dialogs, damit manch einschneidende Entscheidung transparent nachvollziehbar ist, Tragfähigkeit und Akzeptanz in der Bevölkerung findet. Unsere gemeinsame Aufgabe wird und muss es sein, dauerhaft in wirtschaftlich schwierigen Zeiten und unter dem Aspekt des demografischen Wandels Lösungen zu finden, ohne die Verantwortung an die folgenden Generationen zu verschieben. Wir brauchen keine einzelne Behandlung von Symptomen sondern vielmehr ein ausgewogenes Konzept der zukunftsfähigen Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens. Ich fordere Sie daher auf, beteiligen Sie sich mit an diesem Dialog! Nehmen Sie Ihre Verantwortung bewusst wahr und lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft positiv gestalten.

Ihr Maik Göllert, CDU-Kreisvorsitzender

Herzlichen Glückwunsch an Jubilare

Unser Landrat Peter Hengstermann, Bürgermeister Joachim Kreyer der Kreisstadt Sondershausen und Bürgermeisterin Gudrun Holbe aus Donndorf begingen am 01. Juni 2010 ihr 20-jähriges Dienstjubiläum in ihren kommunalpolitischen Ämtern.

Hierbei können sie mit Stolz auf 2 vollendete Jahrzehnte erfolgreichen politischen Engagements zurückblicken. Seit 1990 leisten sie in ihren Wahlfunktionen engagiert Politik für und mit den Menschen unseres Kreises. Sie haben dabei einen großen Beitrag zur positiven Gestaltung und Entwicklung unseres Kreises geleistet.

Der Vorstand der CDU Kyffhäuserkreis gratulierte den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen auch für die Zukunft viel Erfolg in ihren Wahlämtern.

Maik Göllert
CDU-Kreisvorsitzender



IMPRESSUM

AUSGABE 02/2010

Beiträge, die nicht von der Redaktion stammen, stimmen nicht immer mit der Meinung des Verlegers und der Redaktion überein, hierfür liegt die Verantwortung bei den Autoren. Alle Informationen stammen aus zuverlässigen Quellen.

HERAUSGEBER

CDU Kyffhäuserkreis
Kreisgeschäftsstelle
Hospitalstraße 88
99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 650150
Fax 03632 - 650150
E-Mail info@cdu-kyffhaeuserkreis.de
Internet www.cdu-kyffhaeuserkreis.de

REDAKTION

Maik Göllert (ViSdP)

GESTALTUNG

manix-at-work.de // Werbeagentur
Inhaber Martin Ludwig
E-Mail info@manix-at-work.de
Web www.manix-at-work.de

AUS DEM VERBANDSLEBEN

Zum Rücktritt des Bundespräsidenten

Ich bedauere zutiefst, dass Herr Köhler zurückgetreten ist. Aus Sicht des Bundespräsidenten mag der Rücktritt ein logischer Schritt sein. Seine Entscheidung ist verständlich und auch nachzuvollziehen. Er war einer der beliebtesten und anerkanntesten Politiker für Deutschland und geschätzt im In- und Ausland. Köhler wird Deutschland mit seinen klaren Worten zu den gesellschaftspolitischen Themen und seinem hohen Erfahrungsschatz fehlen. Umso unverständlicher das öffentliche Gezerre um die Kandidatur eines geeigneten Nachfolgers, welches die CDU nicht in ein positives Licht rückt. Vielmehr entsteht damit der Eindruck der Unentschlossenheit und der fehlenden Durchsetzungskraft in der Regierungskoalition. Letztendlich hat man aber mit der Kandidatur von Christian Wulff eine auch im Kyffhäuserkreis bekannte und anerkannte Persönlichkeit nominiert, welcher mit entsprechenden Impulsen in schwierigen Zeiten die Aufgaben in dem höchsten Staatsamt markieren wird.

Maik Göllert
CDU-Kreisvorsitzender

Wahlzahlen, Wählerbewegung und Tendenzen interessierten

Die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe hatte für den 07. April 2010 in die Klosterschenke von Göllingen eingeladen. Robert Kaufmann vom Thüringer Landesamt für Statistik schaute auf die Ergebnisse im Superwahljahr 2009 und ging speziell auf die Landtagswahl und Kreistagswahl ein.

Bei der Landtagswahl, so schilderte der Statistiker, hätten mehr Frauen als Männer CDU gewählt. „Männer entscheiden sich mehr nach Parolen“, so Kaufmann. Wähler habe die CDU an die Linke und SPD, vor allem aber an die FDP verloren. „Manch ein Wähler war unsicher, wollte nicht Rot, deshalb die Entscheidung: Liberale“, kommentierte der Statistiker. „Das Mehrparteiensystem etabliert sich immer mehr. Die größeren Parteien sind nur für die Älteren interessant, junge Leute identifizieren sich mehr mit kleineren Parteien und Gruppen“, so der Ausblick von Robert Kaufmann.

Er hat mit den Zahlen und Worten bei den anwesenden Gästen für Gesprächsstoff gesorgt. Die Wahlergebnisse 2009 müssen daher noch intensiver vom Vorstand analysiert und Strategien entwickelt werden, betonte der CDU-Kreisvorsitzende Maik Göllert.

Und dabei sei es sehr wichtig, so auch die Analyse von Robert Kaufmann, die jungen Wähler für die CDU zu begeistern. Denn nach der Wahl ist vor der Wahl. Wir werden bei der Wahl am 6. Juni kämpfen.

Es ist schwer, gute Kandidaten zu finden, denn nicht wenigen fehlt durch die Arbeit und das Engagement in Vereinen die Zeit für dieses wichtige Ehrenamt.

CDU Kyffhäuserkreis gewinnt mehr Bürgermeister als alle anderen Parteien zusammen

Die CDU Kyffhäuserkreis ist die stärkste kommunale Kraft der Parteien im Landkreis. Wir stellen zweimal soviel Bürgermeister wie die anderen politischen Parteien zusammen. Es zeigt, wie fest verwurzelt die CDU im ländlichen Raum ist.

Der Vorstand gratuliert allen gewählten Bürgermeistern und dankt allen Kandidaten für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz in der Kommunalpolitik. Wir werden zeitnah mit allen Bürgermeistern Kontakt aufnehmen. Wir wollen gemeinsam eine gute Politik für den ländlichen Raum machen.

Eine Übersicht der Wahlergebnisse:

Abtsbessingen:	Benno Erdmann (CDU)	75,0 %
Bellstedt:	Antje Wilke (EB)	13,3 %
Bendeleben:	Martin Brückner (EB)	51,0 %
Clingen:	Harald Keitel (CDU)	69,0 %
Donndorf:	Gudrun Holbe (DA/ CDU)	66,0 %
Gehofen:	Daniel Haustein (CDU)	49,0 %
Ichstedt:	Rainer Beie (EB)	73,5 %
Heldrungen:	Patrick Taube (CDU):	24,2 %
Heygendorf:	Raimund Scheja (CDU)	45,0 %
Niederbösa:	Manfred Hellmann (CDU)	62,4 %
Oberbösa:	Jens Steinacker (EB)	40,5 %
Oberheldrungen:	Karin Klimek (CDU)	62,6 %
Oldisleben:	Thomas Wolff (CDU)	28,6 %
Trebra:	Reinh. Ackermann (CDU)	67,0 %
Wasserthaleben:	Norbert Dießl (CDU)	83,2 %
Westgreußen:	Rosemarie Krause (EB)	53,7 %

Quelle: Statistisches Landesamt, Landeswahlleiter



Die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe hatte für den 07. April 2010 in die Klosterschenke von Göllingen eingeladen.

AKTUELLES AUS DER BUNDESPOLITIK

Abgeordneter Johannes Selle schickt Jugendliche für ein Jahr in die USA. Jetzt bewerben!



Der Thüringer Bundestagsabgeordnete Johannes Selle macht alle Jugendlichen auf das Parlamentarische Patenschafts-Programm des Deutschen Bundestages aufmerksam. 2011/2012 können 360 junge Leute dank eines Stipendiums für ein Austauschjahr in

die USA. Dieses gemeinsame Programm von Deutschem Bundestag und amerikanischem Kongress besteht bereits seit mehr als 25 Jahren. Ab sofort können sich Schülerinnen, Schüler sowie junge Berufstätige dafür bewerben.

285 Schülerinnen und Schüler besuchen in Amerika die High School. 75 junge Berufstätige gehen auf das College und absolvieren anschließend ein Praktikum in einem amerikanischen Betrieb. Das PPP-Stipendium umfasst die Reise- und Programmkosten sowie notwendige Versicherungskosten. Die Stipendiaten leben in amerikanischen Gastfamilien.

Die Bundestagsabgeordneten nominieren die PPP-Stipendiaten und übernehmen für sie eine Patenschaft. Für das Austauschjahr 2010/11 ist der Thüringer Bundestagsabgeordnete Johannes Selle in seinem Wahlkreis, Kyffhäuserkreis, Sömmerda und Weimarer Land, der parlamentarische Pate.

Schülerinnen und Schüler müssen zum Zeitpunkt der Ausreise (31.7.2011) mindestens 15 und dürfen höchstens 17 Jahre alt sein.

Junge Berufstätige müssen bis zur Ausreise (31.7.2011) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und dürfen zu diesem Zeitpunkt höchstens 24 Jahre alt sein. Die

Bewerbung für ein PPP-Stipendium ist ab sofort mit einer Bewerbungskarte möglich. Diese muss bis spätestens 3. September 2010 bei der für den Wahlkreis 191 zuständigen Austauschorganisation (Partnership International e.V. für Schüler und InWent gGmbH für junge Berufstätige und Azubis) eingegangen sein.

Diese Austauschorganisation trifft eine Vorauswahl und schlägt dem parlamentarischen Paten, Herrn Selle, geeignete Kandidaten vor, unter denen er einen Bewerber auswählt.

Bewerbungskarten und weitere Informationen stellt der Deutsche Bundestag im Internet unter www.bundestag.de/ppp zur Verfügung. Ein Informationsfaltblatt mit Bewerbungskarte kann beim Deutschen Bundestag, Verwaltung, Referat WI 4, Platz der Republik 1, 11011 Berlin (E-Mail: vorzimmer.wi4@bundestag.de) angefordert werden.

Im Rahmen dieses gegenseitigen Austauschprogramms kommen im Sommer 2011 gleich viele amerikanische Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige nach Deutschland. Herr Johannes Selle bittet daher Familien in seinem Wahlkreis um die ehrenamtliche Bereitschaft, einen der jungen Gäste für ein Jahr bei sich aufzunehmen. Die Gastfamilien werden bei ihrem Engagement durch Austauschorganisationen unterstützt.

Die Adressen dieser Organisationen finden Sie im Internet unter www.bundestag.de/internat/internataustausch/ppp/gastfamilien.html oder erhalten sie im Wahlkreisbüro von Herrn Selle, Hospitalstr 88, 99706 Sondershausen oder johannes.selle@wk.bundestag.de

Für etwaige Nachfragen stehen Ihnen Frau Dr. Kaiser (Berlin) oder Frau Rühlemann (Sondershausen) unter den Telefonnummern (030) 22 77 00 64, bzw. (0 36 32) 828 55 31 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Selle
Bundestagsabgeordneter



2011/2012 können 360 junge Leute dank eines Stipendiums für ein Austauschjahr in die USA.

Barbarossahöhle als Zentrum des Geoparks Kyffhäuser

Am Dienstag besichtigte der Bundestagsabgeordnete gemeinsam mit der stellvertretenden Kreisvorsitzenden der CDU Kyffhäuserkreis Marie-Christin Ringel die Barbarossahöhle in Rottleben. Die Barbarossahöhle ist als Anhydrithöhle einzigartig und wird wöchentlich von zahlreichen Besuchergruppen und Schulklassen besichtigen. Im Gespräch mit der amtierenden Werksleiterin Frau Schreyer und dem Vorstandsvorsitzenden vom Geopark Kyffhäuserkreis Herr Fischer wurde Herrn Selle das aufwendig erarbeitete Konzept für den Geopark Kyffhäuser mit zentralen Standort der Barbarossahöhle vorgestellt. Insbesondere die Modernisierung des Außengeländes der Höhle mit neuen touristischen Attraktionen wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geowissenschaften aus Halle/Saale erarbeitet. „Diese Höhle ist ein wichtiger Bestandteil des Geoparks. Das vorgestellte Konzept ist überzeugend und sollte vom Landkreis und Freistaat Thüringen gefördert werden,“ so Selle. Während der Besichtigung der Höhle wurde verdeutlicht, wie sehr die Höhle im wissenschaftlichen und kulturellen Bereich genutzt wird. So entdeckten Studenten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im nichterschlossenen Teil der Höhle kleine Krebse, die eine Größe von 5 mm haben. Auch der Theaterverein „Höhlentheater Barbarossa“ aus Rottleben führt jährlich Theaterstücke mit historischem Hintergrund in der Höhle vor. Der Bundestagsabgeordnete Johannes Selle betonte im Gespräch: „In der Höhle kulturelle Veranstaltungen anzubieten ist die geeignete Idee für eine touristische Weiterentwicklung des Standortes.“ Er versprach bei Kontakten zu Künstlern und bei der Ausstattung zu helfen.

Johannes Selle
Bundestagsabgeordneter

Bürgerbüro in Sondershausen eröffnet

Offiziell hat ab 10.05.2010 Bundestagsabgeordneter Johannes Selle sein Wahlkreisbüro für den Kyffhäuserkreises in der Hospitalstraße 88 in Sondershausen bezogen. Nunmehr ist neben Selle unter dieser Anschrift zentral auch die Geschäftsstelle des CDU-Kreisverbandes und die Geschäftsstelle von Landtagsmitglied Manfred Scherer, der seit kurzem für Gerold Wucherpfennig das Mandat im Westteil des Kyffhäuserkreises übernommen hat, zu erreichen. Ziel für Johannes Selle ist, auch vor Ort im Kyffhäuserkreis für die Bürger präsent zu sein. Erste Bürgersprechstunde ist am 28. Mai in der Zeit von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Über Franziska Rühlemann, die in Abwesenheit von Johannes Selle das Büro „hütet“ kann man sich auch außerhalb der Sprechzeiten mit seinen Problemen an Johannes Selle wenden. Telefonisch sind beide erreichbar unter 03632/82 85 531.

Feierstunde anlässlich des 20. Jahrestages der freien Wahl zur Volkskammer der DDR

Am Donnerstag, den 18. März 2010 fand im Plenarsaal des Deutschen Bundestages eine Feierstunde anlässlich des 20. Jahrestages der freien Wahl zur 10. Volkskammer der DDR statt. Viele Abgeordnete der einzigen demokratisch legitimierten Volkskammer waren gekommen. In seiner Festrede gelang es Lothar de Maiziere eindrucklich, das Arbeitspensum und die historische Dimension dieser Zeit zu beschreiben. Die Volkskammer hat mit ihren Beschlüssen auch die Bundesrepublik Deutschland entscheidend verändert.

Dieser feierliche Rahmen übertrug sich nicht auf die Fraktion „Die Linke“. Demonstrativ wurde die Nationalhymne nicht mitgesungen.

„Es ist bedauerlich, denn „Recht und Freiheit“ sind die Werte, die gerade eine Oppositionspartei als notwendige Voraussetzung für ihre Arbeit braucht“, sagt Selle.

Im Anschluss an die Veranstaltung führte Selle ein Gespräch mit Frau Dr. Anna Kaminsky, der Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Bei dem Gespräch ging es u.a. um die Schwerpunkte der kommenden Jahre. Die Bundesstiftung bewilligt jährlich Zuschüsse für 150 bis 180 Projekte, die sich mit dem Thema „Auseinandersetzung mit einer Diktatur“ befassen, unter anderem auch Dokumentarfilme. Die Stiftung vergibt ebenfalls Stipendien, für die man sich bewerben kann.

Von der Stiftung wurden sehr eindruckliche Plakatausstellungen entworfen, die bestens geeignet sind, das Thema Diktatur-DDR-Wiedervereinigung gerade für die jüngere Generation anschaulich zu machen.

Selle möchte Schulen auf diese unterhaltsame Begegnung mit dem Thema aufmerksam machen und würde gegebenenfalls die Umsetzung unterstützen.

Johannes Selle
Bundestagsabgeordneter



CDU-Kreisvorsitzender Maik Göllert gratuliert dem Bundestagsabgeordneten Johannes Selle zum neuen Büro.

VERANTWORTUNG FÜR EINE GUTE ZUKUNFT



Am Charlottenburger Tor, Straße des 17. Juni in Berlin.

Die CDU-geführte Bundesregierung beschloss ein Sparpaket von 80 Milliarden Euro bis 2014. Zusammen mit der Schuldenbremse setzen wir damit neue Grundpfeiler für solide Staatsfinanzen und bewahren uns die Kraft für die Setzung von Schwerpunkten.

Wir investieren in Bildung, Erziehung und wirtschaftliches Wachstum. Zugleich sichert ein fairer Lastenausgleich die soziale Balance. Die bisherigen Schutzschirme, wie etwa die Rentengarantie, haben weiter Bestand.

Die wichtigsten Eckpunkte:

- Die Banken werden über eine Abgabe und eine international abgestimmte Finanztransaktionssteuer an den Krisenkosten beteiligt.
- Es wird eine Brennelementesteuer eingeführt. Erträge aus Laufzeitverlängerungen von Kernkraftwerken werden damit zusätzlich besteuert.
- Wir führen eine Luftverkehrsabgabe ein, die sich nach ökologischen Kriterien wie Lärm und Energieverbrauch bemisst.
- Auf die Erhöhung von Sonderzahlungen für Bundesbeamte wird verzichtet. Bis 2014 werden zudem 10 000 Stellen abgebaut.
- Der Zuschlag beim Übergang vom Arbeitslosengeld (ALG) I zum ALG II und der Beitrag zur Rentenversicherung bei ALG II-Empfängern entfallen. Rentenansprüche bleiben erhalten.
- Beim Elterngeld wird die Quote für die Berechnung um 2 Prozentpunkte gesenkt. ALG II-Empfänger erhalten künftig kein Elterngeld. Die Einsparungen sollen in Bildungsangebote für Kinder aus betroffenen Familien investiert werden.
- Die Arbeitsmarkt-Angebote für ALG II Bezieher gestalten wir zielgerichteter mit mehr Ermessen vor Ort. Die Verschuldung unseres Landes erhält eine wirksame Bremse. Und mit 12 Milliarden Euro zusätzlichen
- Investitionen in Bildung und Forschung schaffen wir neue Wachstumsimpulse. Das macht unser Land stark und sichert eine gute Zukunft.



AKTUELLES AUS DER LANDESPOLITIK

Wechsel im Wahlkreis 10 vollzogen

Der neue Landtagsabgeordnete und Innenminister a. D. Manfred Scherer übernahm am 10.05.2010 offiziell nach seinem Wechsel mit Gerold Wucherpfnig das Wahlkreisbüro in Sondershausen.



Für Manfred Scherer ist es besonders wichtig, nicht nur im Landtag in Erfurt erreichbar zu sein, sondern auch hier im Kyffhäuserkreis vor Ort sich mit den Problemen der Bürger auseinander zu setzen. Erste Probleme hat er schon registriert, wie die Weiterführung der Ortsumfahrung B4 bis nach Nordhausen. In der Regel wird Manfred Scherer montags von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr erreichbar sein. Es empfiehlt sich aber vorher trotzdem, bei seiner Mitarbeiterin Frau Stein einen Termin zu vereinbaren (03632/ 78 30 90).

Arbeitsbesuch im Forstamt Oldisleben

Gemeinsam mit Bundestagsabgeordneten Johannes Selle besuchte Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe am 16. April 2010 das Forstamt Oldisleben. Im Gespräch mit Amtsleiter Uli Klüßendorf informierten sich die Politiker über Aufgaben, Arbeit und Probleme des Amtes, das Wälder im Kyffhäuserkreis und dem Kreis Sömmerda betreut. Der Einzugsbereich des Forstamtes Oldisleben weist eine Ost-West Ausdehnung von 74 Kilometern und eine Nord-Süd Ausdehnung von 52 Kilometern auf.

Informations- und Wahlkampfstand in Oldisleben

Zu einem Informationsstand luden Landtagsabgeordnete und Kreisvorstandsmitglied Gudrun Holbe sowie Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Oldisleben am 1. April 2010 vor dem dortigen NP-Markt ein, wo sie Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner zur Verfügung standen. CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Wolf überbrachte Ostergrüße und verteilte gemeinsam mit den Unionsfreunden bunte Eier.

Schülerinnen aus dem Wahlkreis von Abgeordneter Holbe beim Girls Day

Am diesjährigen Girls Day konnten sich zum zehnten Mal Schülerinnen Einblicke in die Arbeitswelt und einen Überblick über die Vielfalt beruflicher Angebote verschaffen. Auch der Thüringer Landtag beteiligte sich erneut, indem interessierten Mädchen die Möglichkeit geboten wurde, sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Während einer Führung durch das Parlamentsgebäude konnten sie Einblicke in das Zusammenspiel von Verwaltung und Politik gewinnen. Auf Einladung von CDU-Landtagsabgeordneter Gudrun Holbe weilten mit Philine Förster und Maike Bartels am 22. April 2010 Schülerinnen der Klassenstufe 6 der Klosterschule Rossleben - neben vielen anderen Mädchen - zum diesjährigen Girls Day die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag. Willkommen geheißen wurden alle Schülerinnen durch Landtagsabgeordnete Anette Lehmann und Referentin Christina Scherer, später durch Landtagspräsidentin Birgit Diezel und die Vizepräsidentinnen Dr. Birgit Klaubert und Astrid Rothe-Beinlich. Die Schülerinnen erhielten anschließend Gelegenheit, verschiedene Tätigkeitsbereiche und Arbeitsplätze sowie die Ausbildungsmöglichkeiten der Landtagsverwaltung kennen zu lernen und Fragen zu stellen. Im Gespräch mit CDU-Landtagsabgeordneten wurde die Arbeit in der Unionsfraktion vorgestellt.



Arbeitsbesuch im Forstamt Oldisleben



Schülerinnen aus dem Wahlkreis von Abgeordneter Holbe beim Girls Day



Wahlkampfstand in Oldisleben

ABGEORDNETE HOLBE INFORMIERT ÜBER FÖRDERUNG VON KLEINKLÄR- ANLAGEN

Mit der Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen sind die rechtlichen Voraussetzungen für diese Förderung geschaffen worden. Der Freistaat Thüringen unterstützt die Anpassung von Kleinkläranlagen an den Stand der Technik denjenigen Grundstücksbesitzern, deren Grundstücke in den nächsten 15 Jahren nicht an eine öffentliche Kläranlage angeschlossen werden.

Gefördert werden: der Ersatzneubau als biologische Kleinkläranlage, die Nachrüstung von Kleinkläranlagen mit einer biologischen Stufe, der Bau biologischer Kleinkläranlagen als Gruppenlösung im Rahmen der öffentlichen Abwasserentsorgung. (Nicht gefördert werden Kleinkläranlagen für die Erschließung von Grundstücken.)


Förderwürdig sind natürliche Personen als Eigentümer und Erbbauberechtigte von zu Wohnzwecken genutzten Grundstücken, soweit nur das Abwasser vom


eigenen Grundstück behandelt werden soll und der kommunale Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung (Gemeinde, Stadt, Abwasserverband) für Kleinkläranlagen, die als Gruppenlösung errichtet werden. Die Antragsformulare werden von dem kommunalen Aufgabenträger veröffentlicht. Die Bürger beantragen die Fördermittel bei dem jeweiligen kommunalen Aufgabenträger.

Weitere Informationen sind in der Richtlinie für die Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen des Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz vom 12. August 2009, veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 34/2009, S. 1427ff., zu entnehmen. Die Richtlinie und zusätzliche Informationen können sich auch von folgenden Internetseiten abrufen:

<http://www.thueringen.de/de/tmlfun/themen/wasser>

<http://aufbaubank.de> unter Förderprogramme A-Z

DEUTSCHLANDS STARKE MITTE. 

FREISTAAT THÜRINGEN
MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT,
FORSTEN, UMWELT UND NATURSCHUTZ 

Index | Kontakt | Publikationen
Drucken | Impressum

Sie sind hier: thueringen.de > TMLFUN > Umwelt, Wasser, Bergbau

Suchen: Bitte Suchbegriffe eingeben

Wir über uns

Medien-Service, Publikationen

Landwirtschaft

Klima

Umwelt, Wasser, Bergbau

Wasserwirtschaft

Bergbau und Strahlenschutz

Bodenschutz und Altlasten

Abfallwirtschaft

Immissionschutz

Chemikalsicherheit

Naturschutz

Nachhaltige Entwicklung

Forst, Jagd, Fischerei

Landentwicklung







Umwelt, Wasser, Bergbau

Auf den folgenden Seiten finden Sie umfangreiche Informationen rund um die Themenbereiche Umwelt, Wasser, Bergbau.


Zum Thema Wasser sind neben grundlegenden Informationen zum Grund- und Oberflächenwasser auch aktuelle Informationen zur Abwasserentsorgung und Wasserversorgung, zur Gewässerunterhaltung und Wasserbau, zum Hochwasserschutz sowie zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie enthalten.

Unter Bodenschutz sind allgemeine Informationen zum Bodenschutz, zum Bodenschutzgesetz sowie zur Bodenversiegelung zu finden.

Im Bereich Altlasten finden Sie allgemeine Informationen zum Aufgabenbereich, gesetzliche Regelungen und in Kürze auch Inhalte zum Thema Altlastenfreistellung.

-  Wasserrecht in Thüringen nach dem Inkrafttreten des Wasserhaushaltsgesetzes am 1. März 2010
-  Novellierung des Thüringer Wassergesetzes
-  Fragen und Antworten
-  Thüringer Wasserrecht
-  Naturnahe Unterhaltung und naturnaher Ausbau von Fließgewässern
-  „Die Entstehung unserer Böden – eine (fast) unendliche Geschichte“

Broschüre der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie zum Download



udk

Umweltdatenkatalog
Thüringen

Umweltportal
Deutschland - PortalU

Thüringer Stiftung Fledermaus präsentierte sich in Donndorf

Zu ihrer ersten öffentlichen Präsentation lud am 19. Mai 2010 die Stiftung Fledermaus nach Kloster Donndorf ein. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung, zu der neben dem Thüringer Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz, Jürgen Reinholz auch dessen Amtsvorgänger Dr. Volker Sklenar, Bürgermeisterin Gudrun Holbe aus Donndorf und Landrat Peter Hengstermann zugegen waren, wurden Ziele und Aufgaben dieser neuen Stiftung präsentiert. Absicht ist u. a. die Bündelung von Initiativen zum Schutz und zur Förderung von Fledermausvorkommen in Thüringen sowie die Popularisierung von Forschungsergebnissen über diese faszinierende heimische Säugetiergruppe. Die Thüringer „Stiftung Fledermaus“ will sich vorrangig um Erforschung und Schutz der Fledermäuse im Freistaat einsetzen, darüber hinaus aber auch bundesweit in Zusammenarbeit mit anderen Schutzorganisationen für die Fledertiere, die besonders durch Verlust ihres Lebensraumes bedroht sind, einsetzen. Ihr Vorsitzender ist der seit 45 Jahren aktiv im Naturschutz beheimatete und langjährig im Landratsamt Kyffhäuserkreis tätig gewesene Wolfgang Sauerbier. Bürgermeisterin Gudrun Holbe freute sich, dass die Auftaktveranstaltung der Stiftung in ihrer Gemeinde, die sich bereits in der Vergangenheit bezüglich des Fledermausschutzes positiv herausgestellt, stattfand und bot auch künftig ihre Unterstützung im Naturschutz an.

Besuchergruppe lernte Thüringer Landtag kennen

Auch in diesem Jahr weilte auf Einladung von Landtagsabgeordneter Gudrun Holbe eine Besuchergruppe, bestehend aus Mitgliedern der Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs, Artern, des Frauenchores Bottendorf, des Mehrgenerationenhauses Rossleben sowie der Kirchgemeinde Gorsleben/Etzleben, im Thüringer Landtag. Die Besucher nahmen am 27. Mai 2010 an der Plenartagung teil und wurden vom Besucherdienst über Geschichte und Aufgaben des Landtages informiert. In einer Gesprächsrunde wurde mit Abgeordneter Holbe über aktuelle Themen aus Thüringen und dem Wahlkreis diskutiert. Eine Stadtbesichtigung am Nachmittag rundete einen eindrucksvollen Tag in der Landeshauptstadt ab.

Gudrun Holbe, MdL: Forderung zu gerechter Rentenregelungen für geschiedene Frauen

Mit Beginn der 5. Legislaturperiode des Thüringer Landtages bin ich Mitglied im Gleichstellungsausschuss sowie im CDU-Fraktionsarbeitskreis Gleichstellung. Nach intensiver Debatte mit meinen Arbeitskreiskollegen Henry Worm, Annette Lehmann und Elke Holzappel wurde kürzlich seitens des Gleichstellungspolitischen Sprechers unserer Fraktion ein Schreiben an Bundeskanzlerin Angela Merkel gesandt.

Mit diesem Brief unterstützen die Mitglieder des Gleichstellungsarbeitskreises im Vorfeld der geplanten Einführung eines einheitlichen Rentensystems in Ost und West auch die Neuregelung der Renten von Frauen, deren Ehen in der DDR geschieden worden waren. Bislang gab es für Betroffene keine Gleichbehandlung!

In Westdeutschland garantiert der 1977 geregelte Versorgungsausgleich eine faire Rentenberechnung für die gemeinsamen Ehejahre. Im Rentenüberleitungsgesetz wurde dieser Sachverhalte nicht berücksichtigt, da in der DDR eine solche Regelung über den Versorgungsausgleich bei Ehescheidungen nicht vorgesehen war.

Gerade für Frauen, die nicht durchgängig berufstätig waren und sich für die Kindererziehung Zeit genommen haben, gib es Fehlzeiten in der Rentenberechnung, die auch durch Versorgungsansprüche des Ehepartners ausgeglichen wurden.

Andererseits werden Kindererziehungszeiten für Kinder, die vor 1992 geboren wurden, nur mit einem Jahr veranschlagt, obgleich in der DDR dafür drei Beitragsjahre vorgesehen waren.

Ich sehe in diesen Fällen dringenden Nachholbedarf. Derzeit sind mehrere Modelle für eine faire Regelung im Gespräch, jedoch ist entscheidend, dass die Lage dieser Frauen bei der anstehenden Novelle des Rentenrechts berücksichtigt wird. Darauf hat unser Arbeitskreis die Bundeskanzlerin hingewiesen.



Thüringer Stiftung Fledermaus präsentierte sich in Donndorf



Besuchergruppe im Thüringer Landtag .

AKTUELLES AUS DEM KREISTAG

Kyffhäuserkreis hat seinen Haushalt beschlossen



Der Kreistag hat am 09. Juni 2010 in seiner Sitzung den Kreishaushalt verabschiedet.

Fraktionsvize Henry Hunger, Vorsitzender des Haushalts- und Prüfungsausschusses, verwies in der Diskussion nochmals eindringlich darauf, dass über 50

Prozent der Sozialausgaben des Kreises an die Kommunen zurück fließen. Er sagte, „sind wir mutig und beschließen den Haushalt“. Auch er verwies ausdrücklich auf die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung. Fraktionsmitglied Joachim Kreyer, Vorsitzender des Gemeinde- und Städtebundes Kyffhäuserkreis, betrachtete die Problematik der Höhe der Kreisumlage. Mit Ja oder Nein stimmen ist bei ihm nur die Wahl zwischen Pest und Cholera. Wird mit Ja gestimmt, werden die Kommunen stärker belastet. Wird mit Nein gestimmt, wird der Kreis nur noch über Ersatzmaßnahmen des Landes regiert und die Kommunen sind noch unregierbar und es drohe eventuell sogar eine Kreisumlage von 51 Prozent.

Der von der Verwaltung dem Kreistag vorgelegte Haushalt hat folgende Eckpunkte:

- Die Kreisumlage beträgt 43 Prozent. Damit werden die Kommunen um rund 1,3 Millionen Euro mehr belastet.
- Der Verwaltungshaushalt wird 2010 mit 94.299.353 Euro und 2011 immerhin 93.324.607 Euro betragen.
- Der Vermögenshaushalt wird 8.831.476 Euro (2010) bzw. 9.073.765 Euro (2011) betragen.

Der Änderungsantrag der Koalition von CDU und SPD/Grüne, 30.000 Euro als Betriebskostenzuschuss für die Jugendeinrichtungen im Landkreis und 10.000 Euro für den Sport zur Verfügung zu stellen, wurde ebenfalls mehrheitlich zugestimmt. Abschließend wurde mit 21 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und bei 9 Stimmenthaltungen der geänderte Doppel-Haushaltsplan 2010 und 2011 und die Haushaltssatzung für 2010/2011 bestätigt. Mit diesem beschlossenen Haushalt können nun auch die Maßnahmen im Konjunkturpaket II planmäßig fortgeführt werden.

Maik Göllert
Vorsitzender der Kreistagsfraktion

Wir werden um unsere Bundeswehr-Standorte kämpfen

Die bekannt gewordenen Pläne zur Truppenreduzierung von 250.000 Soldaten auf 150.000 Soldaten bei der Bundeswehr hat die Standortfrage für den Kyffhäuserkreis neu entfacht. Bei solch einem drastischen Umfang der Reduzierung werden nicht alle Standorte in Deutschland erhalten bleiben. Die CDU Kyffhäuserkreis und die CDU-Kreistagsfraktion sprechen sich in diesem Zusammenhang für den Erhalt der Kasernen Bad Frankenhausen und Sondershausen aus. Wir wollen und brauchen die Bundeswehr jetzt und in Zukunft in unserem Landkreis. Beide Standorte sind fest mit der Region verwurzelt und stellen ein nicht zu schätzendes wirtschaftliches Gewicht für unseren Landkreis dar. Wir werden daher um unsere beiden Standorte kämpfen und weiter für die Präsenz der Bundeswehr in unserem Landkreis werben. Bei der anstehenden Sommertour der Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht am 15.07.2010 im Kyffhäuserkreis wird dies natürlich ein politisches Thema sein.

Erste Gespräche dazu hat ebenfalls bereits die Junge Union (JU) mit der Landtagsabgeordneten Gudrun Holbe schon aufgenommen. Auch der Bundestagsabgeordnete Johannes Selle hat sich sehr interessiert an einem Gespräch gezeigt und habe schon entsprechende Unterstützung in Berlin signalisiert.

„Wir können uns auf unsere Soldaten bei der Verteidigung unserer Freiheit sicher sein, unsere Soldaten an den beiden Standorten im Kyffhäuserkreis können sich unserer Unterstützung hinsichtlich ihres Standortes und ihrem Verbleib sicher sein“, so Schäffer. Jeder müsse bei einer Truppenreduzierung seinen Beitrag leisten, mit der Reduzierung von Nordhausen habe die Region ihren Beitrag aber schon ausreichend geleistet, erklärt sie.

Maik Göllert
Vorsitzender der Kreistagsfraktion

Kreis braucht Konzept zur Haushaltskonsolidierung

Sinkende Einnahmen und stetig wachsende Ausgaben zwingen den Kreis zum finanzpolitischen Handeln. Auf Dauer ist der Haushaltsausgleich mittels Erhöhung der Kreisumlage nicht finanzierbar. Auch die Gemeinden und Städte sind von der finanziell schwierigen Lage betroffen. Der Kreistag hat daher in seiner Sitzung am 09. Juni 2010 einstimmig die vom CDU-Fraktionsvorsitzenden Maik Göllert beantragte und begründete Beschlussfassung der Koalition von CDU und SPD/Grüne zur Aufstellung eines Konzepts zur Haushaltskonsolidierung beschlossen. Aus Sicht der CDU-Fraktion sind dabei u. a. folgende Punkte wesentlich, um den Haushalt auf lange Sicht zu konsolidieren:

- externe Prüfung der Organisations- und Personalstruktur
- Überprüfung der Schulnetzplanung
- Prüfung der Kostenoptimierung bei ÖPNV
- Deckelung der Kostenübernahme der Kita-Gebühren auf den Kreisdurchschnitt
- Überprüfung der Notwendigkeit von Beteiligungsgesellschaften
- Ermessensausübung zur Kostenminderung bei Sozialausgaben

Somit wurde der Landrat beauftragt, bis zum 31.10.2010 ein Konzept dem Kreistag vorzulegen, welches ab dem Jahr 2011 umgesetzt werden soll. Die Kreistagsfraktion wird die Erarbeitung des Konzepts und die darin zu prüfenden Punkte kritisch begleiten.

Henry Hunger

Stellvertretender Vorsitzender der Kreistagsfraktion

Wohnortnahe Beschulung ist oberstes Ziel

Bezug nehmend auf die eingetretene Diskussion zur Entwicklung der Schulstruktur im Kyffhäuserkreis muss man eindeutig klarstellen:

Bildung bekommt man nicht umsonst, auch für die Kleinsten unserer Gesellschaft nicht. Bildung kostet dem Träger und damit der Gesellschaft Geld, dem keine Einnahmen gegenüber stehen. Sie sind aber die Investition in die Zukunft.

Speziell im ländlichen Raum sollte es auch weiterhin nach Möglichkeit wohnortnahe Bildungschancen geben. Zumindest in den Verwaltungseinheiten bedarf es daher einer Struktur von Grund- und Regelschule. Sollten Schuleinrichtungen aufgrund der sinkenden Schülerzahlen in ihrem Bestand gefährdet sein, so muss man gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, welche der angestrebten Schulstruktur am nächsten kommen. Gleiches gilt für die Gymnasien und Berufsschulen.

Um diese Chance muss man im Interesse der Bürgerinnen und Bürger streiten. Aus einer notwendigen Fortschreibung der vorhandenen Schulnetzplanung herausgelöste Entscheidungen zu einzelnen Standorten unter der obersten Prämisse der Finanzierbarkeit der Schule sind für eine solche Diskussion wenig hilfreich. Sie tragen nur zur Verunsicherung der Eltern und Lehrer bei und grenzen von vornherein die sachliche Diskussion und den offenen Umgang mit dieser wichtigen Thematik für den gesamten Kyffhäuserkreis aus.

Maik Göllert

Vorsitzender der Kreistagsfraktion

Werbung braucht jeder. Warum nicht gleich gute?

Internetdienstleistungen
Klassische Werbung
Beschriftungen
Veranstaltungsmanagement

Inh.: Martin Ludwig
Backhausstr. 21
99706 Sondershausen
Tel.: 0 36 32 - 70 13 74
Fax: 0 36 32 - 70 13 84
www.maniax-at-work.de



maniax-at-work.de
// Werbeagentur

Neue Medien • Klassische Werbung & Veranstaltungsmanagement



GEBURTSTAGE

Name	Land, PLZ und Ort	Geburtsdatum	Bemerkung
Rode , Hans-Joachim	99706 Sondershausen	05.06.1940	wird 70 Jahre alt
Wackermann , Manfred	06556 Voigtstedt	10.06.1960	wird 50 Jahre alt
Bärwinkel , Susanne	99706 Sondershausen	16.06.1924	wird 86 Jahre alt
Pohl , Renate	99706 Sondershausen	16.06.1940	wird 70 Jahre alt
Pittermann , Walburga	06571 Wiehe	21.06.1935	wird 75 Jahre alt
Wetzel , Robert	99706 Sondershausen	22.06.1935	wird 75 Jahre alt
Pfündner , Joachim	06556 Artern	22.06.1950	wird 60 Jahre alt
Vonnoe , Martin	99718 Niederbösa	26.06.1925	wird 85 Jahre alt
Clausing , Andreas	06556 Schönewerda	28.06.1945	wird 65 Jahre alt
Wernicke , Marlies	99706 Großfurra	13.07.1935	wird 75 Jahre alt
Barth , Norbert	99713 Toba	23.07.1950	wird 60 Jahre alt
Gülland , Andreas	99718 Oberbösa	23.07.1960	wird 50 Jahre alt
Heedt , Brigitte	06578 Oldisleben	30.07.1945	wird 65 Jahre alt
Töpfer , Elfi	99706 Sondershausen	30.07.1950	wird 60 Jahre alt
Kaudetzki , Maria	06577 Hauteroda	04.08.1927	wird 83 Jahre alt
Miksch , Hans-Eberhard	06571 Roßleben	10.08.1945	wird 65 Jahre alt
Zielinski , Bernd	06577 Oberheldrungen	16.08.1940	wird 70 Jahre alt
Roefe , Renate	06577 Heldrungen	17.08.1945	wird 65 Jahre alt
Heyne , Hanna	06567 Göllingen	19.08.1912	wird 98 Jahre alt
Hammer , Karl-Heinz	99713 Holzthaleben	22.08.1926	wird 84 Jahre alt
Bauchspieß , Rolf	99718 Clingen	22.08.1945	wird 65 Jahre alt
Hengstermann , Peter	99706 Sondershausen	27.08.1950	wird 60 Jahre alt
Ernst , Georg	99718 Holzengel	31.08.1930	wird 80 Jahre alt
Cotorogea , Isolde	99706 Sondershausen	31.08.1940	wird 70 Jahre alt

TERMINVORSCHAU

Dienstag, 15.06.2010, 18.00 Uhr

Unternehmensbesuch von Kreistagsfraktion und Kreisvorstand bei der SAK Sondershausen GmbH

Mittwoch, 23.06.2010, 19.00 Uhr

Kreisvorstand CDU Kyffhäuserkreis in Bad Frankenhausen

Mittwoch, 14.07.2010 & Donnerstag, 15.07.2010

Sommertour der Landesvorsitzende, Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (MdL) im Kyffhäuserkreis

Sonnabend, 31.07.2010

Familienwandertag mit Grillnachmittag der CDU OV Oldisleben

Donnerstag, 05.08.2010, 20.00 Uhr

Mitgliederversammlung CDU OV Wiehe

Donnerstag, 12.08.2010, 19.00 Uhr

Kreisvorstand CDU Kyffhäuserkreis in Greußen

Sonnabend, 21.08.2010

Sommerfest CDU OV Artern in Schönfeld am See

Redaktioneller Hinweis:

Die nächste Ausgabe unseres Kyffhäuser-Journals soll geplant im September 2010 erfolgen. Sofern Sie Beiträge zur Veröffentlichungen uns zur Verfügung stellen möchten, richten Sie diese bitte bis zum 27.08.2010 an:

CDU Kyffhäuserkreis
z. Hd. dem Vorsitzenden
Hospitalstraße 88
99706 Sondershausen
oder per Mail an
CDUKyffhaeuser@aol.com